

Antrag der Fraktion der CDU

Taser für den Einsatzdienst der Polizei

Die Polizei ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit immer mehr der Brutalität und Gewaltbereitschaft der Straftäter ausgesetzt. In vielen gesellschaftlichen Kreisen gilt die Ausübung von physischer Gewalt als legitimes Mittel zur Verfolgung ihrer Ziele. Der Respekt gegenüber den Polizeibeamten hat in den letzten Jahren deutlich nachgelassen und wir müssen dafür Sorge tragen, dass Gewalt gegen Polizeibeamte nicht als normal betrachtet wird. Den Polizisten müssen Möglichkeiten eröffnet werden, sich ausreichend und wirksam gegen Angriffe zu schützen und gleichzeitig müssen die Schäden gering gehalten werden.

Der Einsatz von Distanzimpulsgeräte ist ein milderes Mittel als die Schusswaffe und könnte die Lücke zwischen Pfefferspray und Schusswaffe schließen. Der bisherige Einsatz bei den Spezialeinheiten hat sich bewährt und wenn eine entsprechende Schulung erfolgt, könnten auch der Einsatzdienst der Polizei von den Tasern profitieren. Bei einer Distanz von mehreren Metern ist der Einsatz von Pfefferspray nicht möglich und der Schusswaffengebrauch sollte nur die ultima ratio sein. Selbst die bloße Androhung des Tasereinsatzes hat in vielen Fällen bereits zur Deeskalation einer brisanten Situation geführt. Auch wenn der Einsatz von Distanzimpulsgeräten vereinzelt zu Gesundheitsproblemen führen kann, ist das Risiko noch immer viel geringer als bei der Nutzung einer Schussfeuerwaffe, bei der ein tödlicher Ausgang der Auseinandersetzung oft unumgänglich ist. Der Schutz unserer Polizeibeamten, die tagtäglich ihr Leben für die Gesellschaft riskieren, sollte unser höchstes Gut sein und daher sollten die Distanzimpulsgeräte general präventiv eingesetzt werden können.

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, den Bremer Einsatzdienst der Polizei mit ausreichend Distanzimpulsgeräten auszustatten.
2. Die Bremische Bürgerschaft fordert den Senat auf die Einsatzmöglichkeiten der Geräte rechtssicher und umfassend zu regeln und die Polizisten ausreichend zur Handhabung mit den Tasern zu schulen

3. Die Bremische Bürgerschaft fordert den Senat auf nach einer zweijährigen Testphase im Rahmen eines umfassenden Evaluationsbericht zum Umgang, den Erfolgen und Risiken bei dem Einsatz der Distanzimpulsgeräten zu berichten

Wilhelm Hinners, Christine Schnittker Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU